

Hebbel, Friedrich: Die Gränze des Menschen (1838)

- 1 Wo die Natur dir Erkenntniß vergönnt und Einsicht in's Wesen?
- 2 Wo sie deiner bedarf! Das ist nur selten der Fall.

(Textopus: Die Gränze des Menschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34062>)